

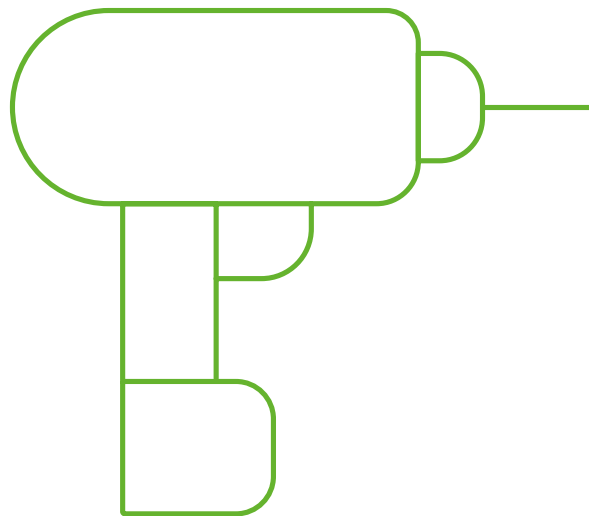


GRS Batterien
Service GmbH

www.grs-batterien.de

Erfolgskontrolle 2025 GRS Powertools

gemäß § 15 (1) Batteriegesetz





Inhalt

- 3 Bestätigung der Erfolgskontrolle 2025 für Gerätebatterien
- 4 Die GRS Powertools-Branchenlösung
- 5 Unsere Arbeit 2025 in Zahlen
- 6 Hersteller, Rücknahmenetz und Sammelergebnisse
- 7 Kommunikation

- Anhang**
- 9 Masse in Verkehr gebrachter Batterien
- 10 Masse zurückgenommener Batterien nach Typengruppen und Systemen
- 11 Masse verwerteter Batterien: Qualitative und quantitative Verwertungs- und Beseitigungsergebnisse

Vorbemerkung

Sehr geehrte Kunden, Partner und Stakeholder,

mit diesem Bericht schließen wir eine wichtige Ära ab: Es handelt sich um unsere letzte Erfolgskontrolle für Gerätebatterien nach dem Batteriegesetz (BattG). In den vergangenen Jahren haben wir bedeutende Fortschritte erzielt und unser branchenspezifisches Gerätebatterierücknahmesystem erfolgreich weiterentwickelt.

Ein Meilenstein ist die Zulassung unserer Organisation für die Herstellerverantwortung (OfH) – und das für alle Batteriekategorien. Damit können wir Ihnen weiterhin unsere Leistungen in gewohnter Qualität anbieten und Ihre Rücknahmeverpflichtungen zuverlässig erfüllen.

Im Jahr 2025 wurden von den Nutzern unserer Gerätebatterierücknahmesysteme mehr als 16.000 Tonnen Batterien in Verkehr gebracht, was gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum von über 15% bedeutet. Diese Entwicklung verdeutlicht das Vertrauen in unsere Rücknahmesysteme und die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Unsere Sammelquote liegt aktuell bei ca. 55 %, womit wir einen wichtigen Schritt zur Zielerreichung der gesetzlich vorgeschriebenen Quote von 63 % bis 2027 gemacht haben. Die kontinuierliche Anpassung und Optimierung unserer Rücknahmestrukturen sorgen dafür, dass wir den Anforderungen der neuen EU-Batterieverordnung gerecht werden und zukunftssichere Lösungen bieten.

Der Erfolg unseres Unternehmens spiegelt sich in der stetigen Erweiterung unserer EPR-Systeme, der steigenden Inverkehrbringungsmenge und der Erfüllung aller Compliance-Anforderungen wider. Diese positive Entwicklung wäre ohne das Vertrauen und die Unterstützung unserer Kunden und Partner nicht möglich gewesen.

Für die wertvolle Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen danke ich Ihnen herzlich und freue mich gemeinsam mit Ihnen auf die kommenden Herausforderungen und Chancen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Dr. -Ing Julia Hobohm
Geschäftsführung
Gemeinsames Rücknahmesystem
Servicegesellschaft mbH
Hamburg, im Mai 2026



Bestätigung der Erfolgskontrolle 2025 für Gerätebatterien

Die Gemeinsames Rücknahmesystem Servicegesellschaft mbH Gotenstraße 14, 20097 Hamburg

hat für die herstellereigenen Rücknahmesysteme für Hersteller von Gerätebatterien (GRS Consumer, GRS eMobility GRS Healthcare und GRS Powertools) die in Verkehr gebrachten und gesammelten Mengen für das Berichtsjahr 2025 ermittelt und der cyclos GmbH zur Prüfung vorgelegt.

Die vorgelegte Erfolgskontrolle 2025 (Version vom 15.04.2026) wurde anhand der eingesehenen Dokumentation und weiteren Stichproben auf Übereinstimmung mit § 15 Abs. 1 des Batteriegesetzes (vom 25. Juni 2009 in der für 2023 gültigen Fassung vom 03.11.2020) geprüft.

Anhand der Prüfergebnisse wird die Erfolgskontrolle 2025 in der vorliegenden Fassung bestätigt (s. Tabellen im Anhang 1–4).

Osnabrück, 15.04.2026



Ute Schmiedel

von der Industrie- und Handelskammer öffentlich bestellte und vereidigte
Sachverständige für Verpackungsentsorgung, Elektrogeräteentsorgung
zuständig: Industrie- und Handelskammer Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim

cyclos GmbH
Westerbreite 7, 49084 Osnabrück

Der Gemeinsames Rücknahmesystem Servicegesellschaft mbH Gotenstraße 14 , 20097 Hamburg

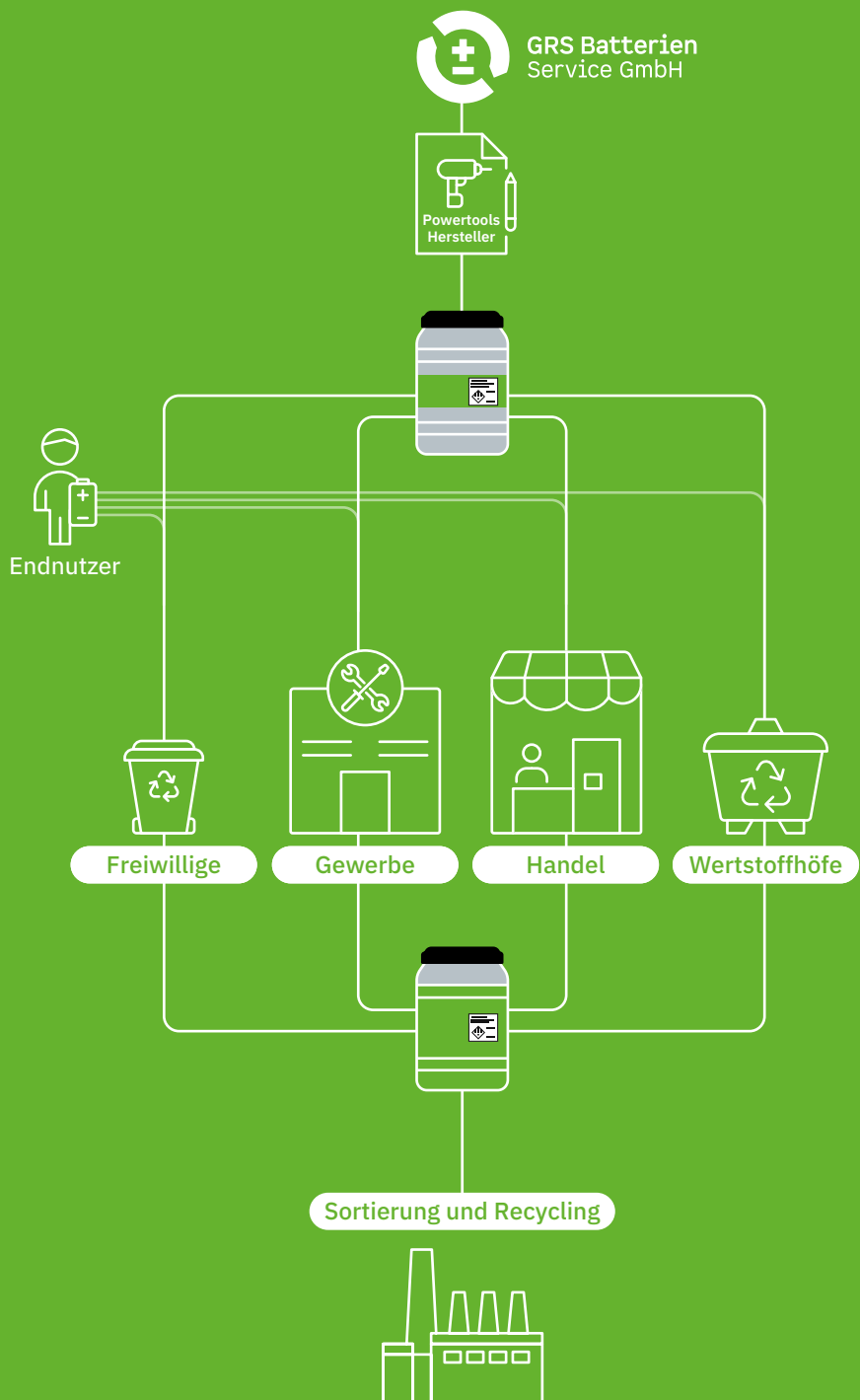
werden folgende Ergebnisse auf Basis der Überprüfung der Erfolgskontrolle 2025 für das herstellereigene Rücknahmesystem GRS Powertools bestätigt*:

Batteriegesetz	Anforderung	Ergebnis
§ 15 Abs. 1 Nr. 1	Masse von den Mitgliedern/Herstellern in Verkehr gebrachten Gerätebatterien	4.347,1 Tonnen
	Masse der selbst zurückgenommenen Gerätebatterien	1.433,5 Tonnen
§ 15 Abs. 1 Nr. 2	Masse der von anderen Rücknahmesystemen abgekaufte Gerätebatterien	929,0 Tonnen
	Masse der an andere Rücknahmesysteme verkaufte Gerätebatterien	–
	Masse der insgesamt zurückgenommenen Gerätebatterien	2.362,5 Tonnen
§ 15 Abs. 1 Nr. 3	Masse der einer stofflichen Verwertung zugeführten Gerätealtbatterien	2.260,2 Tonnen
§ 15 Abs. 1 Nr. 4	Dokumentierte Sammelquote	55,3 %
§ 15 Abs. 1 Nr. 5	Dokumentierte Verwertungsquote	95,7 %
§ 15 Abs. 1 Nr. 6	Qualitative und quantitative Verwertungs- und Beseitigungsergebnisse 2025	nachvollziehbar

* Einzelheiten sind dem Methodikbericht und Dokumentation zur Erfolgskontrolle für Gerätebatterien 2025 nach § 15 BatG der GRS Batterien Service GmbH (unterzeichnet am 28.04.2026) zu entnehmen.

** Die Ermittlung der Sammelquote erfolgte gemäß §16 Abs. 2 BattG.

Die Dokumentation der Angaben erfolgte in den vom Umweltbundesamt veröffentlichten Tabellen 1 und 2.



Die GRS Powertools-Branchenlösung

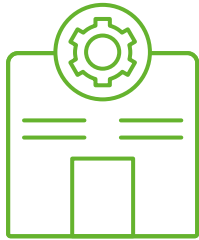
Im Jahr 2021 gründeten wir vier Branchenlösungen für Geräte-Alt-Batterien, um zielgerichtet auf die Bedürfnisse von Herstellern und Sammelstellen ausgewählter Branchen eingehen zu können.

Im Rahmen des Rücknahmesystems GRS Powertools bieten wir Herstellern von Geräte-batterien oder Geräten mit Batterien u.a. aus dem Bereich akkubetriebener Werkzeuge und Gartengeräte die Bereitstellung von Behältnissen, die Rücknahme, Behandlung und Verwertung von Geräte-Alt-Batterien und -Akkumulatoren sowie die Erfüllung der bestehenden Anzeige-, Informations- und Hinweispflichten (§§ 4, 15 Abs. 3, 4 und § 18 BattG) als beauftragter Dritter im Sinne des § 26 Abs. 1 BattG i.V.m. § 22 Satz 2 und 3 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG) an.

Als Rücknahmesystem gewährleisten wir die ordnungsgemäße Erfassung gemäß der gesetzlichen Bestimmungen und bieten hierzu allen Rücknahmestellen die unentgeltliche Abholung von Geräte-Alt-Batterien an. Hierbei gehen wir über die gesetzlichen Grundleistungen für die Sammelstellen hinaus individuell auf die Bedürfnisse derjenigen Sammelstellen ein, bei denen die Batterien der das System finanzierenden Hersteller anfallen. Beispielfhaft seien hier Baumärkte, Fachhandel, Großverbraucher und Servicepunkte der Hersteller genannt. Zu den besonderen Bedürfnissen zählen u.a. besonders geeignete Behälter für die Rücknahme von Lithium-Akkumulatoren, vertiefende Informationsmaterialien für Rücknahmestellen sowie in einigen Fällen die Einrichtung eines festen Abolturnus.

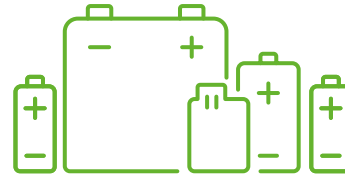


Unsere Arbeit 2025 in Zahlen



Hersteller/Bevollmächtigte

30



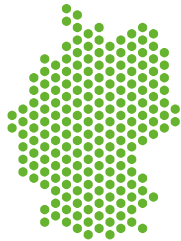
Inverkehrbringungsmenge

4.347,1 t



Sammelmenge

2.362,5 t



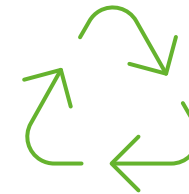
Aktive Rücknahmestellen*

1.856



Sammelquote

55,3 %



Verwertungsquote

95,7 %

* Rücknahmestellen, an denen mindestens eine Abholung im Jahr 2025 stattgefunden hat



Hersteller

Das Rücknahmesystem GRS Powertools wurde durch die Stiftung ear mit Wirkung zum 01.12.2021 genehmigt. Für die angeschlossenen Hersteller übernimmt die GRS Service GmbH die Pflichten gemäß Batteriegesetz. Hierzu zählen:

§ 4 Registrierungspflicht Registrierung bei der zuständigen Behörde.

§ 5 Rücknahmepflichten Angebot der Rücknahme für Vertreiber, öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger, freiwillige Rücknahmestellen und Behandlungseinrichtungen.

§ 14 Verwertung und Beseitigung Gewährleistung der vorschriftsmäßigen Behandlung und Verwertung der Batterien, wobei die vorgeschriebenen Recyclingeffizienzen erreicht oder übertroffen werden.

§ 15 Erfolgskontrolle Jährliche Erfolgskontrolle zur Dokumentation der durch GRS Powertools-Nutzer zurückgenommenen und verwerteten Masse an Batterien, der Verwertungsquote sowie die qualitativen und quantitativen Verwertungs- und Beseitigungsergebnisse.

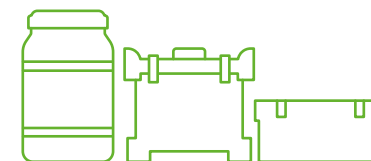
§ 18 Hinweispflichten Bereitstellung von Informations- und Kommunikationsmitteln an Vertreiber zur rechtskonformen Information von Endnutzern.



Rücknahmenetz

Die Batteriesammlung erfolgt über unser flächendeckendes Netz mit tausenden Rücknahmestellen im Handel, bei Kommunen und bei gewerblichen Endverbrauchern. Hinzu kommen freiwillig an der Rücknahme von Gerätealtbatterien mitwirkende Rücknahmestellen.

Im Auftrag unserer Kunden, den GRS-Nutzern, stellen wir die Rücknahmestellen mit Sammel- und Transportbehältern aus und sorgen für die sichere Sammlung auch von transportkritischen Batterien. Hierzu stellen wir u. a. ausführliches Informationsmaterial und Verpackungsanweisungen zur Verfügung.



Sammelergebnisse

Wir haben die gesetzlichen Sammelquoten bislang in jedem Jahr übertroffen – und sind stolz darauf, bereits heute eine Sammelquote von 55 % erreicht zu haben. Damit stiften wir einen hohen Umweltnutzen: Durch die verlässliche Rücknahme und das Recycling von Gerätealtbatterien werden wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen und Umweltbelastungen reduziert.

Die Verwertungsquote im Jahr 2025 betrug 95,7 %.

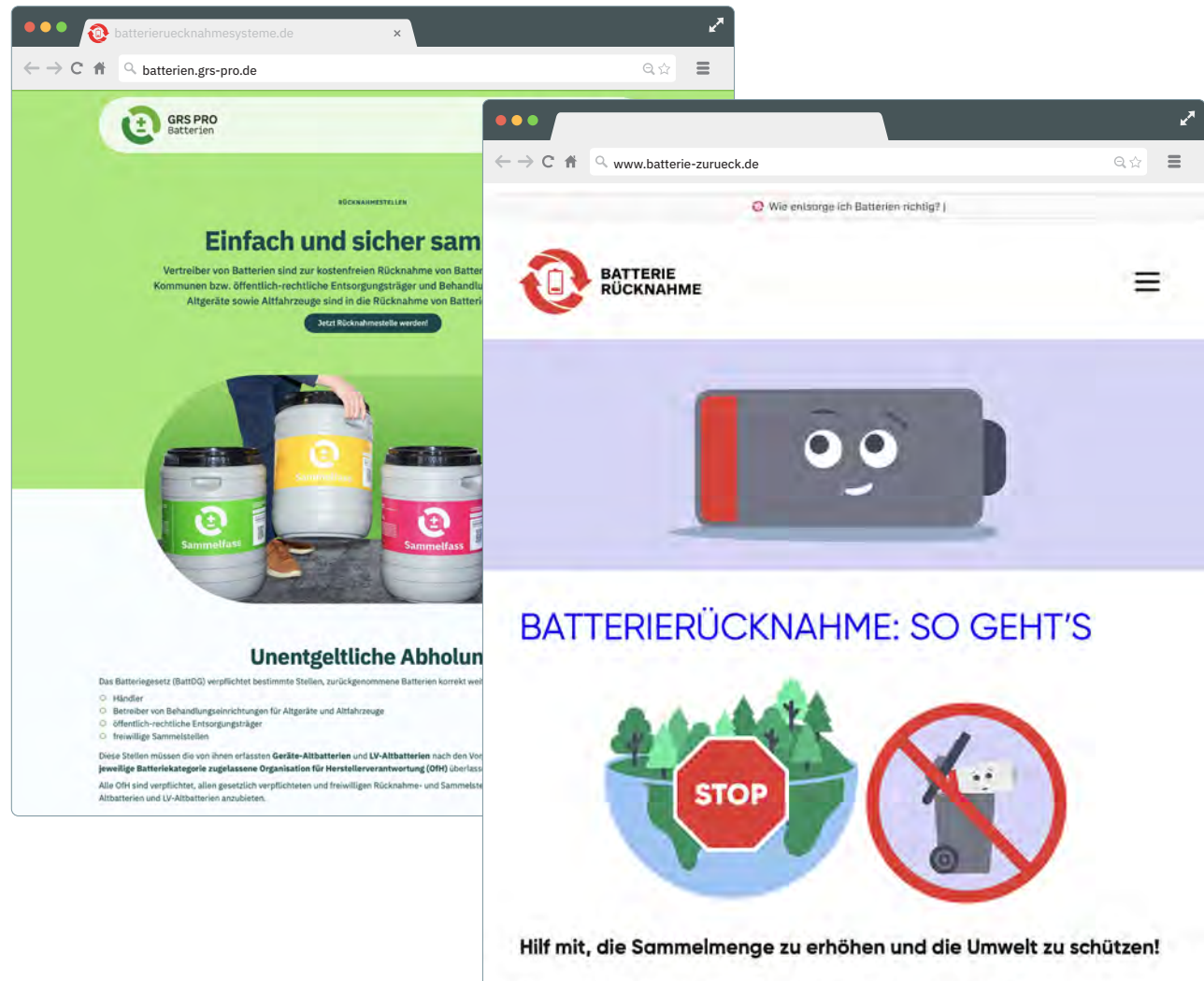
* Die Ermittlung der Sammelquote erfolgte gemäß §31 Abs. 6 BattG, ohne Anwendung des dS-Faktors.



Kommunikation

Eine wesentliche Aufgabe als Rücknahmesystem ist die Aufklärung und Information der Verbraucher, Batterien und vor allen Lithiumbatterien ordnungsgemäß zurückzugeben und separat vom Hausmüll zu erfassen. Deshalb haben die am Markt tätigen Batterierücknahmesysteme ihren Pflichten nach § 18 des Batteriegesetzes (BattG) nachkommend gemeinsam die Verbraucher-Kampagne www.batterie-zurueck.de gestartet. Ziel der Kampagne ist es, die Rückgabequote von alten Batterien und Akkus zu erhöhen.

Darüber hinaus haben wir es uns zum Ziel gesetzt, fachlich in der Branche voranzugehen und die gesamte Kreislaufwirtschaft praktisch und im Austausch mit Fachkollegen umzusetzen und fortlaufend zu optimieren. Dazu betreibt die GRS Service GmbH eine aktive Kommunikationsarbeit und steht der Branche mit fachlicher Expertise in Vorträgen, Interviews und Thought Leadership-Auftritten zur Verfügung.





GRS Batterien
Service GmbH

Erfolgskontrolle GRS Powertools 2025

Anhang





Masse in Verkehr gebrachter Batterien

Typengruppen/System		Tonnen	Prozent
Primärbatterien			
Rundzellen	AlMn/NiZn	119,9	2,76
	Li	28,9	0,67
	Zn-Luft	< 0,1	< 0,1
	ZnC	3,3	0,08
Knopfzellen	AgO		
	AlMn	0,5	0,01
	Li	167,4	3,85
	Zn-Luft		
Summe I		320,0	7,36
Sekundärbatterien			
Rundzellen	AlMn	1,7	0,04
	Li-Ion	3.924,0	90,27
	NiCd	9,0	0,21
	NiMH	25,9	0,59
	Pb	65,6	1,51
Knopfzellen	Li-Ion	0,7	0,02
	NiCd		
	NiMH	0,3	0,01
Summe II		4.027,1	92,64
Gesamt		4.347,1	100,00



Masse zurückgenommener Batterien nach Typengruppen und Systemen

Typengruppen/System		Selbst zurückgenommene Masse	Von anderen Rücknahmesystemen abgekaufte Massen	An andere Rücknahmesysteme verkaufte Masse*	Ergebnis (Grundlage zur Ermittlung der Sammelquote)
Primärbatterien			Tonnen¹		
Rundzellen	ZnC	34,8	22,6		57,4
	AlMn/NiZn	1.134,8	735,4		1.870,2
	Zn-Luft ²				
	Li	22,1	14,3		36,4
Knopfzellen ²	AgO	18,4	11,9		30,3
	AlMn				
	Zn-Luft				
	Li				
Summe I		1.210,0	784,2		1.994,2
Sekundärbatterien					
Rundzellen	AlMn	117,1	75,9		193,1
	Li-Ion				
	NiMH				
	NiCd				
	Pb				
Knopfzellen	Li-Ion	26,8	17,4		44,2
	NiMH				
	NiCd				
Summe II		223,4	144,8		368,2
nicht identifizierbar		< 0,1	< 0,1		< 0,1
Gesamt		1.433,5	929,0		2.362,5

Die zurückgenommene Masse von 2.362,5 t entspricht einer Sammelquote von 55,3 Prozent.

1 Zusammensetzung auf Basis der Sortierergebnisse.

2 Soweit eine Sortierung nicht möglich ist, beinhalten die Ergebnisse sowohl Primär- als auch Sekundärbatterien.

BattG Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren

Primärbatterien nicht wiederaufladbare Batterien Sekundärbatterien wiederaufladbare Batterien (Akkus)

AgO Silberoxid AlMn Alkali-Mangan Cd Cadmium Li Lithium Li-Ion Lithium-Ion NiCd Nickel-Cadmium NiMH Nickel-Metallhydrid NiZn Nickel-Zink Pb Blei Zn-Luft Zink-Luft ZnC Zink-Kohle



Masse verwerteter Batterien: Qualitative und quantitative Verwertungs- und Beseitigungsergebnisse

	Masse der Altbatterien, die einer stofflichen Verwertung zugeführt wurden	Masse der Altbatterien, die beseitigt wurden	Masse der Altbatterien, die einer stofflichen Verwertung außerhalb des Geltungsbereichs zugeführt wurden
	(t)	(t)	(t)
Primärbatterien			
Rundzellen/ Blockbatterien	ZnC AlMn Zn-Luft	54,4 1.772,4	605,7
Knopfzellen ¹	Li AgO AlMn Zn-Luft Li	39,5 28,0	
Summe I	1.894,3		605,7
Sekundärbatterien			
Rundzellen/ Prismatische Zellen/ Blockbatterien	AlMn Li-Ion NiMH NiCd Pb	185,0 58,9 77,3 44,6	10,1
Knopfzellen	Li-Ion NiMH NiCd		
Summe II	365,8		10,1
nicht identifizierbar			
Gesamt	2.260,2		615,9

1 Soweit eine Sortierung nicht möglich ist, beinhalten die Ergebnisse sowohl Primär- als auch Sekundärbatterien.

System	Masse des Inputs (t)	Masse des Outputs (t)	Recyclingeffizienz (%)
Pb	44,6	38,4	86,10
NiCd	77,3	59,2	76,63
„Sonstige“	2.138,2	1.590,3	74,38
Summe	2.260,2	1.688,0	

Unter Berücksichtigung der jährlichen Lagerüberträge ergibt sich eine Verwertungsquote nach § 15 (1) Nr. 5 BattG in Höhe von 95,7 %.

BattG Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren
Primärbatterien nicht wiederaufladbare Batterien
Sekundärbatterien wiederaufladbare Batterien (Akkus)
AgO Silberoxid **AlMn** Alkali-Mangan **Cd** Cadmium **Li** Lithium **Li-Ion** Lithium-Ion **NiCd** Nickel-Cadmium
NiMH Nickel-Metallhydrid **NiZn** Nickel-Zink **Pb** Blei **Zn-Luft** Zink-Luft **ZnC** Zink-Kohle



GRS Batterien
Service GmbH

www.grs-batterien.de

GRS Batterien Service GmbH
Gotenstraße 14
20097 Hamburg
Telefon: +49 40 23 77 88
info@grs-batterien.de

